

# Caritas

Diözese St. Pölten

Leitbild

Caritas  
&Du  
Caritas  
&Du  
Caritas  
&Du  
Caritas  
&Du

**Impressum**

Für den Inhalt verantwortlich:  
Caritas der Diözese St. Pölten  
Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten

2. Auflage Februar 2012

## Bilder und Worte leiten uns

# Vorwort



Der innere Kompass der Caritas ist und bleibt das Evangelium. Wort und Beispiel Jesu und das christliche Menschenbild motivieren Verantwortliche und geben MitarbeiterInnen Orientierung. Caritas bedeutet Wertschätzung, Hochachtung, weil jeder Mensch Geschöpf, Ebenbild und Partner Gottes ist.

Die Caritas als Organisation hat ihren klaren Auftrag an der Seite der Menschen. Sie entfaltet sich als Nothelferin, Dienstleisterin und Anwältin für alle, die ihre Dienste und Hilfen in den Pfarren, in unserer Diözese und in der ganzen Welt brauchen. Die Caritas arbeitet als Betrieb mit transparenten Grundsätzen im Netzwerk der sozialen und kirchlichen Einrichtungen und braucht die Unterstützung des Einzelnen und der Gesellschaft.

Das Leitbild ist eine Selbstverpflichtung der Organisation und der einzelnen MitarbeiterInnen. Es ist aber auch der Versuch, die Chance in Worte zu fassen.

Caritasdirektor  
Mag. Friedrich Schuhböck



# Unsere Grundlagen

## **Der Mensch steht im Mittelpunkt**

Grundlage für alle Hilfen und Dienste der Caritas St. Pölten ist die biblische Botschaft und das in ihr beschriebene Gottes- und Menschenbild: Jedem Menschen als Geschöpf, Ebenbild und Partner Gottes ist eine unantastbare Würde gegeben. Hohe Wertschätzung und Respekt vor den Menschen und ihren individuellen Lebenssituationen ist daher unser oberstes Prinzip - unabhängig von religiöser oder politischer Überzeugung, unabhängig von Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, Geschlecht, Verschulden, Begabungen und Fähigkeiten, Schwächen und Beeinträchtigungen.

## **Mittelpunkt**

## **Caritas ist gelebtes Evangelium**

Caritas ist ein Grundauftrag des Evangeliums an jede Christin, jeden Christen, jede christliche Gemeinschaft. Als Caritas der Diözese St. Pölten verwirklichen wir diesen Auftrag in organisierter Form. Die Caritas der Diözese St. Pölten ist seit 1959 als kirchliches „Institut“ eine Körperschaft öffentlichen Rechts.

## **Gelebtes Evangelium**

# Unser Auftrag

## ☐ **Soziale Dienste an der Seite der Menschen:**

## **Auftrag**

Wir beraten, begleiten und unterstützen Menschen in schwierigen Lebenssituationen, mit Krankheit und Behinderung, nach Unglücksfällen oder Katastrophen.

Ziel dieser Dienste ist,

- dass die betroffenen Menschen ihr Leben möglichst selbstständig bewältigen können (Hilfe zur Selbsthilfe) und
- dass in allen Phasen der Beeinträchtigung/ Erkrankung die Lebensqualität erhalten und die Menschenwürde gewahrt wird.

## ☐ **Anwaltschaft für Schwächere:**

Wir machen auf die vielfältige Not aufmerksam, zeigen gesellschaftliche Fehlentwicklungen und soziale Ungerechtigkeiten auf und versuchen, sozialpolitische Entscheidungen im Interesse der Schwachen und Ausgegrenzten zu beeinflussen.

## **Solidarität fördern:**

Wir sensibilisieren, motivieren und unterstützen Menschen, die sich insbesondere in Pfarren und Schulen engagieren, konkrete Hilfe organisieren, Spenden aufbringen oder durch Bildungsarbeit das Bewusstsein für soziale Anliegen stärken.



# Darauf legen wir Wert

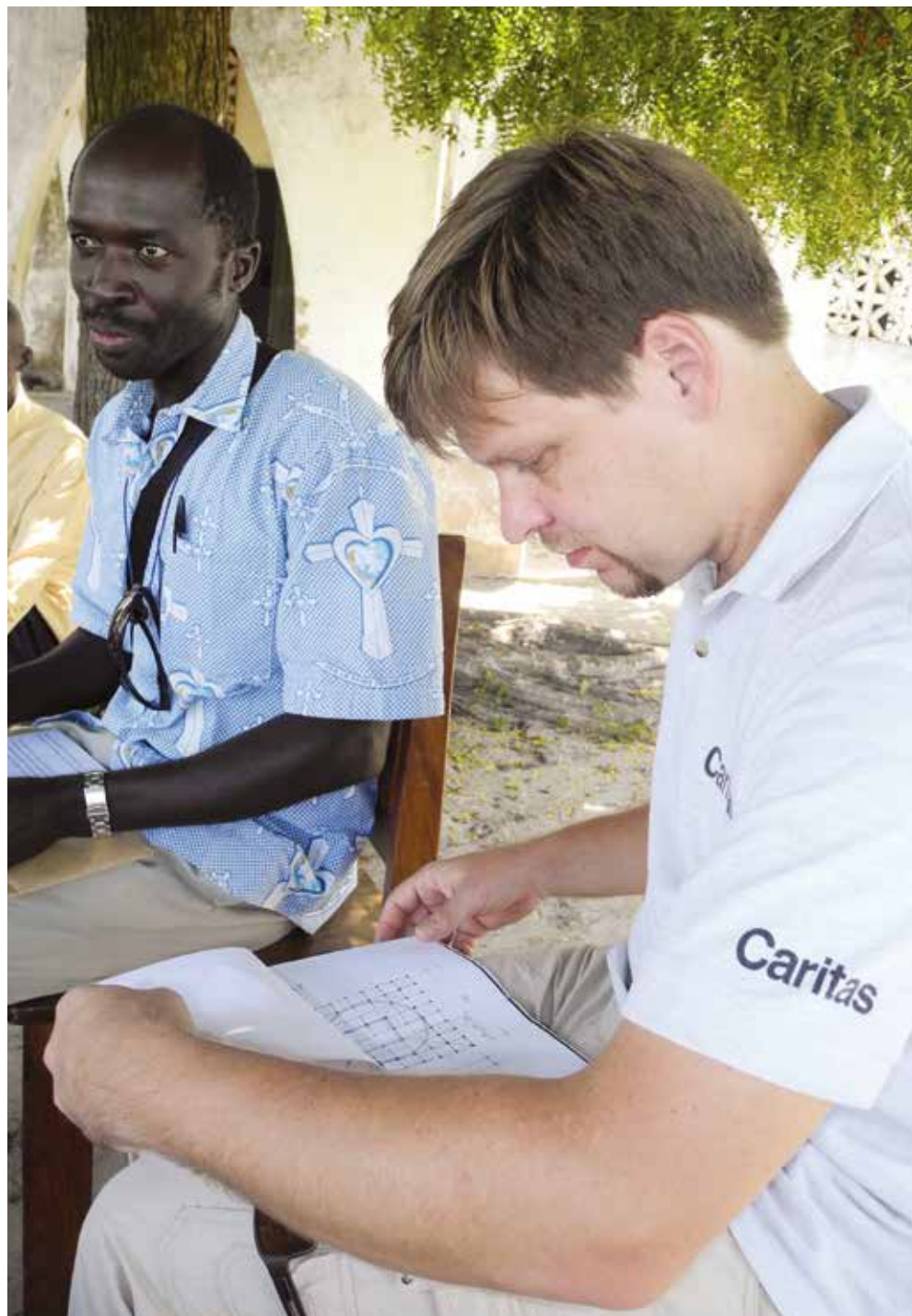
- Wir erbringen, reflektieren und entwickeln unsere **Wert** Hilfen und Dienstleistungen auf Basis unserer Grundlagen, des aktuellen Standes der jeweiligen Fachdisziplinen im Spannungsfeld von individuellen Bedürfnissen und Bedarf, den zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen sowie den gesetzlichen und vertraglichen Rahmenbedingungen.
- Die Caritas der Diözese St. Pölten ist parteipolitisch unabhängig.
- Wir bekennen uns dazu, die Menschen, die unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen, in die Gestaltung und Weiterentwicklung der Dienstleistungen einzubinden.
- Wir legen Wert auf die angemessene Qualifikation unserer MitarbeiterInnen und unterstützen sie durch zielgerichtete Angebote für ihre Weiterentwicklung (Weiterbildung, Supervision, ....)
- Betriebliche Gesundheitsförderung ist uns ein wichtiges Anliegen, um einerseits unserer Aufgabe als Arbeitgeberin gerecht zu werden und andererseits MitarbeiterInnen zu motivieren, ihre Eigenverantwortung für einen gesundheitsfördernden Lebensstil wahrzunehmen.
- Wir schätzen freiwillige/ehrenamtliche MitarbeiterInnen als wichtige Stützen im Caritas-Netzwerk.
- In der Öffentlichkeitsarbeit legen wir besonderen Wert auf Sensibilisierung für spezielle Lebenssituationen und Benachteiligungen, auf Entstigmatisierung und darauf, dass die Würde der Menschen gewahrt bleibt.
- Jeder Mensch ist einzigartig und unverwechselbar. Der Grundsatz der Inklusion ist uns Weg und Ziel in der Begegnung mit allen Menschen. Inklusion fordert die uneingeschränkte Teilnahme aller Menschen in allen Lebensbereichen der Gesellschaft.



## Grundsätze unserer Arbeit

- ❑ Unsere Arbeit ist spirituell getragen von den Grundwerten des Evangeliums, vom Glauben an die Würde jedes Menschen, von der Wertschätzung sich selbst wie den Mitmenschen gegenüber, von Solidarität und Gerechtigkeit, von Vergebungs- und Versöhnungsbereitschaft als Ausdruck der Gottes- und Nächstenliebe.
- ❑ Wir verpflichten uns in unserer Arbeit zu hoher Qualität. Das europäische Qualitätsmodell „EFQM-Excellence“ ist uns dabei Orientierungsmaßstab.
- ❑ Wir bekennen uns zu einem Führungsstil, der die MitarbeiterInnen, deren Kompetenz, Erfahrung und Eigenverantwortung wertschätzt, in Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse einbindet und Entscheidungen möglichst transparent macht.
- ❑ Geschlechterperspektive und Gleichstellung sind sowohl Handlungsgrundsatz als auch Ziel und integraler Teil unserer Arbeit.
- ❑ In der Besetzung von Leitungsfunktionen streben wir ein ausgewogenes Verhältnis von Frauen und Männern an.
- ❑ In der Verwendung unserer Ressourcen sind wir den Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit verpflichtet.
- ❑ Dienstleistungen, die wir im Auftrag der öffentlichen Hand erbringen, müssen vertraglich geregelt und finanziell abgesichert sein.
- ❑ Spenden dienen der Finanzierung von Hilfen und Unterstützungen, der Finanzierung qualitätsverbessernder Maßnahmen und des Aufbaus neuer Projekte.

### Grundsätze



## Caritas im Netzwerk

- Wir verstehen uns als Partnerin der Pfarren, als Partnerin der öffentlichen Institutionen – insbesondere des Landes Niederösterreich – sowie als Partnerin anderer sozialer Einrichtungen.
- In der Zusammenarbeit mit den PartnerInnen bringen wir unsere Erfahrungen ein, vertreten die Interessen derer, die unsere Hilfen und Dienste in Anspruch nehmen, und sind Mitgestalter an der Weiterentwicklung der Dienstleistungen.
- Wir engagieren uns innerhalb des österreichischen und internationalen Caritas-Netzwerks.
- Wir schätzen Sponsoren, SpenderInnen, Menschen und Institutionen, die unsere Arbeit ideell und/oder finanziell mittragen als wichtige Unterstützer unserer Arbeit.

### Netzwerk

# Caritas

---

Caritas der Diözese St. Pölten  
Hasnerstraße 4  
3100 St. Pölten  
[www.caritas-stpoelten.at](http://www.caritas-stpoelten.at)

---